

Einladung zur Buchpräsentation

Mittwoch, den 11. September 2002, Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Haus der Jugend "Anne Frank", Mecklenburgische Straße 15, 10713 Berlin (U/S-Bahn Heidelberger Platz, Bus 249)

„Was ich den Juden schon immer mal sagen wollte...“

Analysen und Standpunkte

Vortrag von Hajo Funke:

"Rechtspopulismus in der FDP. Zu den geistigen Turbulenzen nach dem 11. September"

mit anschließender Podiumsdiskussion

Moderation: Gesine Stempel, SFB

TeilnehmerInnen:
Szabine Adamek
Hajo Funke
Hilde Gött
Lars Rensmann
Gabriele Rosenthal
Nea Weissberg-Bob

„Was ich den Juden schon immer
mal sagen wollte...“

Beiträge und Interviews
Mit einem Vorwort von Klaus Schütz



Herausgegeben von Nea Weissberg-Bob

Lichtig

Eine Veranstaltung des Lichtig Verlages in Kooperation mit dem Bündnis "Demokratie jetzt!", der Raoul Wallenberg Loge e.V. B'nai B'rith Europa und der Literaturhandlung.

Titelfoto:
Frantisek Dostal; Agentur Voller Ern

Eintritt frei. Einlass nur nach telefonischer Voranmeldung (030/8824250 Literaturhandlung).

GUTE NACHRICHTEN... **Honestly-Concerned Mitglieder** bekommen einen noch größeren Rabatt beim Direktkauf der "Pflichtlektüre" „Was ich den Juden schon immer mal sagen wollte...“. Der Preis für pro Buch **INKLUSIVE** Versand & MwSt. beträgt jetzt nur **€ 13,31**.

Hiermit bestelle ich Exemplar/e

ISBN 3-929905-16-7

270 Seiten, fester Einband

Preis pro Exemplar ~~€ 15,50~~ **HONESTLY-CONCERNED
SPEZIALPREIS:
€ 13,31**
zzgl. Versandkosten ~~€ 2,30~~ **INKL. VERSAND & MWST!**

Nach schriftlicher Bestellung per Fax
vorab per Banküberweisung

Bankverbindung:
Lichtig Verlag Kt.-Nr.: 8104096200
Berliner Bank BLZ 100 200 00

„Was ich den Juden schon immer
mal sagen wollte...“

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Lichtig-Verlag Fax: 030 / 832 85 61
<http://www.juedischer-wandkalender.de>